

Zusammenstellung

der

Final-Abschlüsse der provinzialständischen Verwaltung

pro 1. April 1887 bis 31. März 1888.



Nr.	Bezeichnung der Verwaltung.	Jh- Einnahme.		Kst- Einnahme.		Gegen den Etat		Jh- Ausgabe.	
		fl.	gr.	fl.	gr.	mehr.	weniger.	fl.	gr.
1	Haupt-Etat	9 217 842 63	—	—	—	1 991 842 66	—	—	9 121 940 18
2	Zinsgewinn der Provinzial-Hilfskasse (Ständebonds)	229 527 48	—	—	—	—	—	—	179 012 35
3	Zinsgewinn des Reforationsfonds	1 242 463 35	—	—	—	—	—	—	315 219 56
4	Provinziallandtag, Provinzial-Verwaltungs- rath und provinzialständische Central- Verwaltungsbehörde	311 152 26	—	—	—	14 287 26	—	—	307 069 36
5	Witwen- und Waisen-Pensionsfonds	22 880 52	—	—	—	2 130 52	—	—	22 860 84
6	Verwaltung des Landarmenwesens	666 708 60	20 90	—	—	83 229 50	—	—	666 729 50
7	Verwaltung der Staats-Nebenfonds (Polizei- Strafgelder- und Ehrenbreitfelder Armen- fonds)	345 741 81	—	—	—	28 519 06	—	—	337 313 72
8	Kosten der Unterbringung verwahrloster Kinder	182 584 —	—	—	—	—	50 416 —	—	182 584 —
9	Landarmenhaus zu Trier	148 217 89	19 85	—	—	18 737 74	—	—	136 237 74
10	Provinzial-Heilanstalt zu Braunsweiler Hebammenwesen	390 400 10	13 310 47	—	—	14 700 10	—	—	402 210 57
11	a. Beihilfen und Prämien für Hebammen b. Hebammen-Lehranstalt zu Köln	2 146 72 52 206 99	— —	— —	— —	— —	— 9 093 01	— —	2 146 72 52 206 99
12	Verwaltung des Taubstummenwesens: a. Wilhelms-Augusta-Stiftung und Unter- stützungsfonds	65 115 64	—	—	—	3 980 64	—	—	65 115 64
	b. Taubstummenanstalten	138 793 35	1 200 —	—	—	—	8 765 63	—	139 912 57
13	Provinzial-Blindenanstalt zu Türen	95 652 54	1 005 49	—	—	—	2 047 46	—	93 545 15
14	Provinzial-Irrenanstalten: a. Andernach b. Bonn c. Türen d. Grafenberg e. Herzog	232 440 26 321 214 40 274 630 95 285 017 80 273 119 07	664 93 — 23 81 753 1 005 50	10 605 19 — 12 714 76 11 270 80 40 624 57	— — — — —	— — — — —	— — — — —	— — — — —	232 961 37 320 914 40 270 812 83 285 764 75 272 529 48
15	Unterstützung milder Stiftungen, Rettungs- zwecken und anderer Wohlthätigkeits- anstalten	10 000 —	—	—	—	—	—	—	10 000 —
16	Unterbringung und Unterhaltung von Epileptikern	90 909 21	45 —	—	—	2 799 22	—	—	91 044 22

Kst- Ausgabe.	Gegen den Etat		Wit hin		Bemerkungen.
	mehr.	weniger.	Beibeh.	Vorfuß.	
—	1 895 940 18	—	95 962 48	—	Die Kst-Einnahme und Kst-Ausgabe gegen den Etat ist hauptsächlich durch die Zurückführung und Abgabe des Provinzial-Reforationsfonds von 2 000 000 fl. an die Landesbank veranlaßt worden.
—	—	—	120 515 13	—	Die Einnahme enthält 159 611 fl. 51 Pf. Beibeh. er 1886/87.
—	—	—	927 243 79	—	In der Einnahme ist ein Beibeh. von 300 761 fl. 80 Pf. aus dem Vorjahre enthalten.
4 083 —	14 287 26	—	4 083 —	—	Die Kst-Ausgaben werden durch den Beibeh. gedeckt.
—	2 110 84	—	19 08 —	—	Die Ausgabe enthält 18 500 fl., welche à 4% bei der Provinzial-Hilfskasse deponirt sind. Der Reichtthumsbeitrag beläuft sich jetzt auf 74 459 fl.
—	83 229 50	—	—	20 90	
—	20 090 97	—	8 428 09	—	Die Staats-Nebenfonds haben bei der Provinzial-Hilfskasse rentbar angelegt: zu 4% 48 500 fl. zu 3% 454 100 „ und in Türen 20 350 „ Summe 722 950 fl.
—	6 737 74	50 416 —	11 980 15	—	Beibeh. und Kst-Einnahme beträgt 12 000 fl., welche dem Landarmenhaus als einziger Beibeh. verbleiben. Die Ausgaben enthalten einen an die Provinzial-Hilfskasse zur rentbaren Unterbringung abgeführten Betrag von 21 000 fl. 17 Pf.
1 500 —	26 510 57	—	—	11 810 47	Der Reichthum und die Kst-Ausgabe werden durch die Kst-Einnahme gedeckt.
—	—	—	—	—	Der Central-Hebammen-Unterstützungsfonds hat in einem 4%igen Depositenkonto bei der Provinzial-Hilfskasse 12 918 fl. rentbar angelegt.
—	—	9 093 01	—	—	
—	3 980 64	—	—	—	Der Unterstützungsfonds für rentable Taubstummen hat in 4%igen Depositen bei der Provinzial-Hilfskasse 2750 fl. rentbar angelegt.
80 78 —	—	7 637 43	—	1 119 22	Der Reichthum und Ausgabe-Reichthum wird durch die Kst-Einnahme gedeckt.
3 112 88 —	—	4 154 85	2 107 39	—	Die Konten der Taubstummenanstalten befinden in 4%igen Depositenkonten bei der Provinzial-Hilfskasse 284 979 fl. 45 Pf.
—	—	—	—	—	Der Beibeh. wird durch die Ausgabe-Reichthum nach Abzug der Einnahme-Reichthum abgedeckt. Die Einnahme für den Unterstützungsfonds betragen 22 344 fl. 45 Pf. und die Ausgaben 23 594 „ 15 „ mithin Beibeh. 120 fl. 30 Pf.
143 82 —	10 605 19	—	—	521 11	Die Beibeh. beträgt in 4%igen Depositenkonten bei der Provinzial-Hilfskasse 84 154 fl. 85 Pf. und eine 4%ige Deposition von 12 000 fl. Der Unterstützungsfonds beträgt 80 700 fl. 75 Pf. in 4%igen Depositen bei der Provinzial-Hilfskasse.
300 —	16 214 40	—	300 —	—	
3 901 93 —	12 714 76	—	3 878 12	—	Beibeh. und Kst-Einnahme können zur Deckung der Kst-Ausgaben und Reichthum.
6 00 —	11 270 80	—	—	746 95	
1 595 09 —	40 624 57	—	589 59	—	
—	—	—	—	—	
—	2 844 22	—	—	45 —	Der Reichthum wird durch die Kst-Einnahme gedeckt.

Nr.	Bezeichnung der Verwaltung.	3ß- Einnahme.		Rech- Einnahme.		Gegen den Etat		3ß- Ausgabe.	
		ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	mehr.	weniger.	ℳ	ℳ
17	Angelegenheiten der niederen landwirthschaftlichen Schulen und sonstige landwirthschaftliche Zwecke	113 371 05	—	—	—	23 371 05	—	—	95 551 15
18	Bewaltung des Rittergutes Döbber	5 115 83	—	—	—	15 83	—	—	5 000 —
19	Bewaltung der Vieh-Entschädigungsfonds:								
	a. Pferde, Esel etc.	44 765 29	—	—	—	1 743 29	—	—	44 765 29
	b. Rindvieh	65 712 45	—	—	—	2 943 45	—	—	65 712 45
20	Angelegenheiten der Kunst und Wissenschaft:								
	a. Zur Förderung von Kunst und Wissenschaft	38 990 72	—	—	—	19 990 72	—	—	17 935 30
	b. Bewaltung der Provinzial-Kassen zu Bonn und Trier	43 789 01	—	—	—	16 689 01	—	—	34 499 06
21	Bewaltung der Körpergebühren	1 367 70	—	—	—	—	—	—	3 775 84
22	Provinzial-Strafverwaltung:								
	Spezial-Etat (Renten und Zuschüsse)	4 598 225 65	—	—	—	—	24 774 35	—	4 598 225 65
23	Bewaltung und Unterhaltung der Provinzialstraßen	4 440 869 11	2	—	—	173 862 11	—	—	4 352 025 01
24	Fonds zu Provinzialstraßen-Neu- und Umbauten, sowie zur Zahlung von Chauffeur-Neubau-Prämien für Kunststraßen	352 249 17	64 333 33	—	—	206 582 50	—	—	294 116 86
25	Fonds zu Kreis- und Communal-Wegebau-Unterstützungen	298 163 50	3 000	—	—	49 163 50	—	—	297 087 22
26	Sammelfonds zu Zwecken der Straßenverwaltung	41 981 34	—	—	—	—	—	—	40 706 81
27	Fonds zur Unterstützung von Wittwen der Provinzialstraßen-Aufsicher und Wärter	29 741 28	—	—	—	—	658 72	—	29 907 16
28	Rejervefonds der Strafverwaltung für außerordentliche Bedürfnisse	162 444 88	—	—	—	—	—	—	152 972 58

Rech- Ausgabe.	Gegen den Etat		Wittbin		Bemerkungen.
	mehr.	weniger.	Schand.	Vorkauf.	
—	5 551 15	—	17 819 90	—	Die Einnahme enthält den Bestand aus dem Vorjahre mit 11 371 ℳ. 05 Pf. und die 5. und letzte Rate von 12 000 ℳ. der vom 27. April 1897 ab (Berichtungs-Periode 20) zur Zahlung der Contingenten auf dem Contingente bewilligten 24 000 ℳ.
—	—	100	115 83	—	Die als Vorausgabe bewilligte Summe von 1000 ℳ. ist auf Grund Beschlusses des 31. Provinzialparlamentes (Berichtungs-Periode 20) zur Abrechnung der Rechnung mit dem Contingente bewilligten 1000 ℳ. und hat sich zum 31. März 1897 mit 1000 ℳ. vermindert.
—	1 743 29	—	—	—	Der Bericht- u. Entschädigungsfonds beträgt in 3%igen Treuepfandbrieffen der Provinzial-Contingente 33 209 ℳ. 64 Pf.
—	2 943 45	—	—	—	Der Viehversicherungsbeitrag beträgt in 3%igen Treuepfandbrieffen der Provinzial-Contingente 347 500 ℳ. 75 Pf.
—	—	1 064 70	21 055 42	—	Die Einnahme enthält den Bestand aus 1896/97 mit 19 990 ℳ. 72 Pf.
—	7 399 00	—	9 289 95	—	Die Einnahme stellt den aus 1896/97 übernommenen Bestand von 3231 ℳ. 38 Pf. dar.
—	—	—	—	2 408 14	Der Bericht und nach die ganze eingelebte Körpergebühren gedeckt werden. Ein Etat war für diesen Zweck noch nicht aufgestellt.
—	—	24 774 35	—	—	Die Staatsrente im Betrage von 2 604 230 ℳ. und der Zinsen aus Provinzialrenten von 2 541 999 ℳ. 65 Pf. = 5 146 229 ℳ. 65 Pf. sind mit 4 148 925 ℳ. 65 Pf. bei dem Haupt-Etat a (pos. 23), mit 900 000 ℳ. beim Haupt-Etat b (pos. 24) und mit 100 000 ℳ. beim Haupt-Etat c (pos. 25) wieder veranschlagt.
—	85 025 01	—	88 835 10	—	Die Einnahmen enthalten den aus 1896/97 übernommenen Bestand von 181 225 ℳ. 20 Pf. und den bewilligten Zuschuß von 414 825 ℳ. 65 Pf. Von dem oben erwähnten nachgelassenen Bestände sind verwahrt: die Kassen der in 1897/98 vergerichteten, aber unvollendet gebliebenen Straßen-Unterhaltungs- und Straßenbaufonds mit 71 843 ℳ. 49 Pf. und ferner somit dem Haupt-Etat die Summe von 16 991 ℳ. 70 Pf. zugerechnet werden.
765 741 10	849 857 96	—	58 132 31	—	Die Einnahmen enthalten den Bestand von 20 565 ℳ. 04 Pf. ex 1896/97 und die eintreffenden 200 000 ℳ. der Zinsen der Treuepfandbrieffen mit 22 500 ℳ., an Beiträgen der Provinzial-Verwaltungen für Straßenbau mit 100 000 ℳ. 49 Pf. In dem betr. Berichtlichen Jahresabschluss sind 20 000 ℳ. 49 Pf. an Beiträgen der Provinzial-Verwaltungen für Straßenbau mit 18 233 ℳ. 23 Pf. sowie an Beiträgen für den Straßenbau Contingente-Einnahmen 40 000 ℳ. Es sind in 3%igen Treuepfandbrieffen der Provinzial-Contingente 200 000 ℳ. veranschlagt.
293 328	248 365 22	—	91 126 28	—	Die Einnahmen enthalten außer den eintreffenden 250 000 ℳ. den Bestand aus 1896/97 von 41 913 ℳ. 30 Pf. und an Zinsen 6250 ℳ. Der Einnahmestück bildet eine von der Gemeinde Westringhausen zugewiesene Wegbau-Summe. Es sind in 3%igen Treuepfandbrieffen der Provinzial-Contingente 250 000 ℳ. veranschlagt.
1 696	—	—	1 274 53	—	In 3%igen Treuepfandbrieffen der Provinzial-Contingente 27 000 ℳ. und in Berlin 1300 ℳ. veranschlagt.
—	—	492 84	—	165 88	Die Wieder-Einnahme ist auf einen geringeren Betrag auf der Veranschlagung zurückzuführen in Folge von Rückstellungen der Gebühren und Regalieren der Kaufleute. Der Bestand beträgt ein mit 4% verzinstes Treuepfand von 100 000 ℳ. Der Haupt-Etat bildet ein mit 4% verzinstes Treuepfand von 100 000 ℳ. — Pf. Der Haupt-Etat hat außer dem oben erwähnten Bestände von 9 422 „ 30 „ (insgesamt an Rückstellungen der Provinzialstraßen-Verwaltung aus 1897/98) zugerechnet (pos. 23) 10 391 „ 70 „ Summe . . . 904 444 ℳ. — Pf.